Abschlussprüfung: Heute ist Deutsch angesagt!

Ausnahmezustand an der Marienbergschule: Alle Lehrkräfte im Einsatz / Neun Prüfungsräume speziell vorbereitet

Nordstemmen – „Dieses Jahr ist alles anders“, sagt Sylvia von Lindeiner. Heute seien alle Lehrkräfte der Marienbergschule eingespannt, um den ersten Prüfungstag nach Corona-Vorgaben zu bewältigen.

Am Vormittag schreiben 70 Schüler an der Marienbergschule Nordstemmen ihre Abschlussprüfung im Fach Deutsch: drei zehnte Klassen der Realschule sowie die 9. Hauptschulklasse.

„Ich habe mir die Verfügung des Ministeriums durchgelesen und ein Schreiben für die Schüler erstellt, wie sie sich am Prüfungstag zu verhalten haben“, gibt die Schulleiterin Einblick in die umfangreiche Vorbereitung. Denn am Prüfungstag gibt es noch einmal extra Regeln, erklärt sie. Weil die Klassen zwecks Abstandseinhaltung derzeit halbiert werden, werden auch doppelt so viele Prüfungsräume gebraucht: „Wir benötigen heute neun Klassenräume und neun Lehrer, die in den Räumen sitzen“, erläutert sie. Separat würden zudem jene Schüler schreiben, die zur Gruppe der Risikopatienten gehören. Es seien fünf Schüler, die auch nicht am Präsenzunterricht teilnehmen, sondern reines Homeschooling machen würden. Neben den Prüflingen seien heute noch die Klasse 9a, die nichts schreiben muss, sowie drei Schüler im Haus, die die Notbetreuung in Anspruch nehmen.

„Heute sind alle Lehrer in der Schule, weil alle gebraucht werden“, betont Sylvia von Lindeiner. Vier Kräfte aus dem Kollegium würden ebenfalls zur Risikogruppe gehören, so dass ein Großteil der 24 Lehrkräfte die Prüfung beaufsichtigt oder verstärkt die Gänge und Toilettebereiche überwacht. Dass die 7. und 8. Klassen erst nach Pfingsten wieder in die Schule kommen, ist für die Marienbergschule eine echte Erleichterung. „Fünf Klassen während der Prüfungen zu betreuen, wäre einfach nicht möglich“, betont die Schulleiterin. Und überhaupt sei heute vieles anders: So müssen die Prüfungsunterlagen schon auf dem Tisch liegen, bevor die Schüler in den Raum gehen. Damit es wiederum zu keinen Ansammlungen vor den Klassenräumen kommt, müssen diese geöffnet sein. Heißt: Die Räume, die ab 7.30 Uhr geöffnet sind, müssen zu diesem Zeitpunkt schon beaufsichtigt werden, da die Prüfung erst um 8 Uhr beginnt. „Ab 7.15 Uhr wird auch eine Aufsicht in der Halle zugegen sein, damit es keine Ansammlung gibt“, berichtet die Schulleiterin. Die Lehrkräfte seien zudem angehalten, sich beim Prüfling zu vergewissern, dass er frei von Symptomen ist und sich fit fühlt, die Prüfung zu schreiben. Dies müsse im Prüfungsprotokoll vermerkt werden. An viele andere Corona-Hygienemaßnahmen hätten sich die Schüler bereits gewöhnt. „Ich bin erfreut und überrascht über die Disziplin der Schüler“, betont von Lindeiner. Nächste Woche werde Dienstag Englisch und Donnerstag Mathe geschrieben. me

Auch in der Aula wird heute die Abschlussprüfung geschrieben: „Dieses Jahr ist alles anders“, sagt Schulleiterin Sylvia von Lindeiner. So müssen die Prüfungsunterlagen schon auf den Tischen liegen, bevor die Schüler den Raum betreten. FOTO: EHLERS